

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Buchholz am 26.02.2019 in Buchholz, Bückebergstraße 26 – Gemeindehaus Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend: Frau Krause
 Frau Ohlen fehlte entschuldigt
 Herr Kappmeier
 Herr Krause
 Herr Milewczek
 Herr Puderbach
 Herr Rinne
 Herr Voltmer
 Herr Witt

Protokollführerin: Frau Wittkowski

Zu der Sitzung ist mit Schreiben vom 15.02.2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 18.12.2018
- TOP 5: Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6: Festsetzung der Hebesätze für das Haushaltjahr 2019,
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2019,
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019,
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9: Bekanntgabe der Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
im Haushaltsjahr 2018
- TOP 10: Erneuerung der Deckenbeleuchtung im Saal des DGH,
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 11: Nutzungsbedingungen Gäste-WLAN, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 12: Anfragen von Zuhörern an den Bürgermeister
- TOP 13: Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 14: Feststellung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 15: Einstellung einer Reinigungskraft und Urlaubsvertretung für das DGH,
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 16: Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1

Herr Bürgermeister Krause eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Abgeordneten, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Herrn Gramkow als Vertreter

der IGEL, Herrn Imhoff von der Fa. Imhoff-IT und Herrn Werk als Vertreter der örtlichen Tageszeitungen.

Top 2

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 3

Herr Frank Rinne stellt den Antrag, TOP 15 aus dem nichtöffentlichen Teil im öffentlichen Teil um TOP 11 a zu erweitern und dort zu behandeln.

Weitere Änderungs- oder Erweiterungswünsche gegenüber der vorliegenden Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Abstimmung über die geänderte Tagesordnung erfolgt mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 4

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 18.12.2019 ist jedem Abgeordneten mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung zugestellt worden.

Das Protokoll wird zu TOP 7 wie folgt geändert:

> Herr Bake präsentiert das Zahlenwerk für das Jahr 2012

Beschluss:

Das Protokoll vom 18.12.2018 wird nach Berichtigung einstimmig genehmigt.

TOP 5

Herr Bürgermeister Krause gibt folgendes bekannt:

- Fa. Fiedler ist ein Reparaturauftrag für 5 Straßenlampen erteilt worden
- Fa. Imhoff IT hat eine Fritz Box im DGH installiert. Dadurch wird u.a. ein Internetzugang im Saal ermöglicht (Wunsch vieler Nutzer). Es sollte noch ein Repeater installiert werden. Die Installation, Wartung der Software und Upgrade auf Windows 10 hat insgesamt 642,50€ gekostet
- Fa. DR Wegebau saniert ab dem 27.02.19 den Weg vorm Wald und walzt die anderem Wege
- Die Telekom baut in der nächsten Zeit das Kabelnetz innerhalb der Gemeinde Buchholz aus
- Am heutigen Tag hat die Gemeinde Buchholz die Urschrift der Begründung zum Bebauungsplan vom Ing.büro Reinold erhalten.
Es fehlt noch die Urschrift vom Katasteramt. Danach erfolgt die Veröffentlichung im Amtsblatt
Planungskosten mit Kartenmaterial usw. 8226,27€
- Wohnbevölkerung in der Gemeinde Buchholz
31.12.17 750 30.06.18 737 (-13)
- Stromverbräuche Kosten (neuer Anbieter EVI Hildesheim, Ökostrom)
DGH 3214 kwh (-470) Kosten 0,24€ / kwh vorher 0,29€ / kwh
Kegelbahn 1092 kwh (- 83) Kosten 0,30€ / kwh vorher 0,34€ / kwh
Straßenbeleuchtung 27816 kwh (nur 290 Tage) Kosten 0,21€/kwh vorher 0,25€/kwh
- Am Indoor - Bouleturnier der Schützengilde Buchholz wurde mit 2 Mannschaften teilgenommen. Platz 1+2. Herzlichen Dank alle Mitspielern

Nächste Ratssitzung: April 2019

Top 6

Herr Bürgermeister Krause gibt folgende Erläuterungen zu diesem TOP und verweist auf die Tischvorlage:

Der Ergebnishaushalt 2019 der Gemeinde Buchholz ist nicht ausgeglichen.

Ohne eine Erhöhung der Hebesätze würde der Ergebnishaushalt mit einem Minus von ca. 183.700€ abschließen.

Die Verwaltung schlägt eine maßvolle Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer in Höhe von 30 Punkte auf 340 v.H. vor.

Damit lägen die Grundsteuer A um 1 Punkt, die Grundsteuer B um 20 Punkte und die Gewerbesteuer um 7 Punkte unter dem vom Land festgelegten Nivellierungssätzen.

In Summe wären das folgende Mehreinnahmen / Belastungen

Grundsteuer A 116,24€ Grundsteuer B 5212,53€ Gewerbesteuer 37200,00€

> 313 Häuser in der Gemeinde Grundsteuer B (rd. 16,65€ Mehrbelastung im Jahr)

Die Gemeinde Buchholz hätte damit immer noch geringere Hebesätze als die anderen Mitgliedsgemeinden innerhalb der SG Eilsen.

Die entsprechenden Aufstellungen liegen vor.

Herr Voltmer und Herr Milewczek erklären, dass entgegen von Wahlversprechen eine Erhöhung der Hebesätze jetzt aufgrund der vorgetragenen Fakten erforderlich ist.

Herr Rinne macht seitens der SPD-Fraktion den Vorschlag eine Erhöhung in 2 Stufen, jeweils um 20 Punkte vorzunehmen. Herr Rinne begründet das damit, dass bereits die Hundesteuer und vor 3 Jahren die Hebesätze erhöht wurden.

Herr Witt erklärt, dass er einer Erhöhung nicht zustimmen werde, da die Gemeinde Buchholz seiner Meinung nach, keinen Vorteil durch das PiP habe und die SG-Umlage u.a. durch das PIP so hoch ausfalle.

Es liegen dem Rat zwei Vorschläge vor über die abzustimmen sind.

1. Vorschlag Erhöhung aller Hebesätze auf 340 v.H.
Abstimmung 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
2. Vorschlag Erhöhung in 2 Etappen um jeweils 20 v.H.
(dieses Jahr und in 3 Jahren)
Abstimmung 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Hebesätze der Gemeinde Buchholz für die Grundsteuer A + B und der Gewerbesteuer werden um 30 Punkte erhöht und werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 340 v.H.

Grundsteuer B 340 v.H.

Gewerbesteuer 340 v.H.

Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung gefasst.

Top 7

Herr Bürgermeister Krause trägt vor, das gem. § 110 Abs. 6 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, sofern ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Da sowohl in diesem Jahr und vermutlich auch im nächsten Jahr kein ausgeglichener Ergebnishaushalt dargestellt werden kann, ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich.

Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Buchholz ist Bestandteil des

Haushaltes und liegt allen Abgeordneten vor.
Herr Bürgermeister Krause liest das Konzept vor.

Herr Rinne bittet das Konzept auf Seite 3 wie folgt zu ändern: **aus Sicht der Verwaltung.**

Das geänderte Haushaltssicherungskonzept liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Nach ausgiebiger Diskussion wird folgender Beschluss mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Beschluss:
Dem vorliegenden, geänderten, Haushaltssicherungskonzept wird zugestimmt.

TOP 8

Herr Bürgermeister Krause verweist auf die Tischvorlage, die überarbeitete Mittelanmeldung, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Vorbericht und Haushaltssicherungskonzept.

Er bedankt sich bei der SG Verwaltung für die Erstellung der Vorlage (mehrfache Änderungen in diesem Jahr nötig gewesen)

Aus Sicht der Verwaltung ist das vorliegende Zahlenwerk, wie in den letzten Jahren auch, in Zusammenarbeit mit dem Rat bedarfsorientiert und sparsam zusammengestellt worden. Trotzdem ist der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen.

- Im Ergebnishaushalt sind ordentliche Erträge in Höhe von 1.015.200€ und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.156.400€ eingestellt.
Somit ist der Ergebnishaushalt unausgeglichen mit einem Defizit in Höhe von 141.200€.
- Im Finanzhaushalt (nur die tatsächlichen zahlungswirksamen Beträge) sind ordentliche Erträge in Höhe von 979.800€ und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.089.100€ eingestellt. Hier beträgt das Defizit 109.300€.
- aufgrund der neuesten Entwicklung sieht es so aus, dass eine Entnahme von den liquiden Mitteln zum Ausgleich des Defizites evtl. vermieden werden kann
- Es sind auch weiterhin freiwillige Leistungen in Höhe von 15.900€ eingeplant:
 - > Bezuschussung von Freibadkarten, Busfahrkarten, Energiegutachten
 - > Unterstützung des Osterfeuers und des Bouleturniers
 - > Zuschüsse an Vereine und Institutionen sowie Mitgliedsbeiträge
 - > Durchführung des Seniorenausflugs, Kinderweihnachtsaktion sowie des Jugendforums
 - > 2-3 malige Gossenreinigung
- An Investitionen sind lediglich 5000€ für den Erwerb eines AED für das DGH vorgesehen
- Der Abschreibungsaufwand beträgt 67.300€. Dieser Wert resultiert aus der Eröffnungsbilanz und ist rd. 19.000€ höher als im letzten Haushaltsjahr.
- An Steuereinnahmen sind insgesamt 936.800€ eingeplant. Dem gegenüber stehen die Transferaufwendungen in Höhe von 946.100€.
SG Umlage 344.200€ (+140.000€); Kreisumlage 497.900€ (+203.000€), Gewerbesteuerumlage Land 104.000 (+28.000€)

Das bedeutet in diesem Bereich ein Defizit von 9300€ gegenüber eines Überschusses von 211.000€ im Jahr 2017.

Begründet ist dieses mit der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde

- Die Gemeinde Buchholz ist schuldenfrei.

- Die liquiden Mittel betragen am

31.12.2016	768.564€	
31.12.2017	897.381€	+ 128.817€
31.12.2018	1.031.125€	+ 133.744€

Nach kurzen Wortmeldungen wird folgender Beschluss mit 7-Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme gefasst.

Beschluss

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich Haushaltssatzung, Haushalts sicherungskonzept und Anlagen werden gem. § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes beschlossen.

TOP 9

Herr Bürgermeister Krause gibt bekannt, dass die Gemeinde Buchholz für die Bannerwerbung beim Bouleturnier 2018 von der Sparkasse 75€ und von der Volksbank 80€ als Spende erhalten hat.

Weitere Spenden gab es nicht.

Bis zu einem Wert in Höhe von 100€ pro Spender im Jahr, Entscheidung der Annahme durch den Bürgermeister, Berichtspflicht an die Kommunalaufsichtsbehörde.

Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

TOP 10

Herr Bürgermeister Krause trägt vor, dass die Saal- Deckenbeleuchtung, insbesondere bei Versammlungen, Sitzungen und Wahlen nicht ausreichend ist und saniert werden sollte.

Es wurden mittlerweile 2 Musterlampen zum Vorführen eingebaut.

Die Beleuchtung soll dimmbar sein.

> Anzahl der Lampen (Saal 4-5 + 2?Theke)

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Beschluss:

Die Deckenbeleuchtung im Saal soll saniert werden. Es sollen ca. 8 dimmbare Deckenlampen eingebaut werden. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

TOP 11

Herr Bürgermeister Krause berichtet, dass die Fa. Imhof IT hat per "Fritz Box" einen WLAN-Zugang (Hotspot) im DGH installiert.

Damit kommt die Gemeinde den häufig vorgetragenen Wünschen der Nutzer / Mieter nach. Das Muster einer Nutzungsbedingung liegt zur Diskussionsgrundlage allen Abgeordneten vor.

Henrik Imhof, von der Fa. Imhof-IT, stellt dem Rat der Gemeinde Buchholz die Nutzungsbedingungen des Gäste-WLAN vor.

Beschluss:

Der vorliegenden Anlage für die Nutzungsbedingungen des Gäste-WLAN wird zugestimmt.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

TOP 11 a

Herr Bürgermeister Krause trägt vor, dass die Reinigungskraft das bestehende Beschäftigungsverhältnis zum 28.02.2019 gekündigt hat. Auf Nachfrage bei der derzeitigen Urlaubsvertretung, wäre diese bereit das Beschäftigungsverhältnis zu übernehmen.

Von Herrn Rinne wird gefordert, dass die Besetzung der Stelle, Reinigungskraft im Dorfgemeinschaftshaus, ordentlich ausgeschrieben wird und nicht unter der Hand vergeben wird.

Nach ausführlicher Diskussion, wird in dem nächsten Info-Schreiben der Gemeinde Buchholz auf die neu zu besetzende Stelle hingewiesen.

Diese Entscheidung wurde mit 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gefasst.

TOP 12

Von Herrn Dehnst wird vorgetragen, dass die Hundebesitzer nochmals darauf hingewiesen werden sollten, den Hundekot von ihren Hunden zu entsorgen.

Dazu trägt Herr Franke vor, dass dann die Pferdehalter auch darauf aufmerksam gemacht werden sollten.

TOP 13

Herr Rinne trägt vor, dass die neuen Wege jetzt mit dem Auto befahren werden, da müsste die Gemeinde Abhilfe schaffen. Herr Bürgermeister Krause erklärt, dass dies nicht so einfach wäre, da die Wege nicht im Eigentum der Gemeinde sind und nicht einfach Pfosten oder Gitter aufgestellt werden dürften.

Herr Puderbach erläutert, dass es auch andere Möglichkeiten gibt, um das Reitverbot entlang des Waldes durch zusetzen (z.B. Drängelgitter)

Ende öffentlicher Teil: 20.15 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Der Bürgermeister

Hartmut Krause

Protokollführerin

Elke Wittkowski